

## Evaluierung der Einführung des Kinderbetreuungsgeldes

### Team:

Andreas Riesenfelder, Claudia Sorger, Petra Wetzel, Barbara Willsberger

Eine Studie im Auftrag der Arbeiterkammer

Wien, 16. April 2007



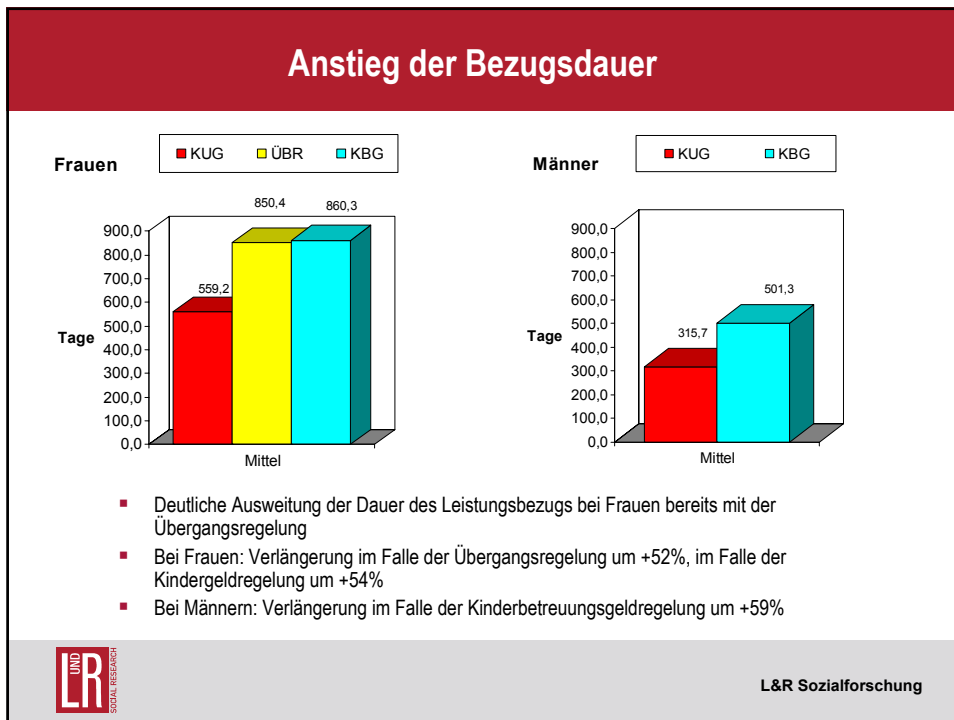
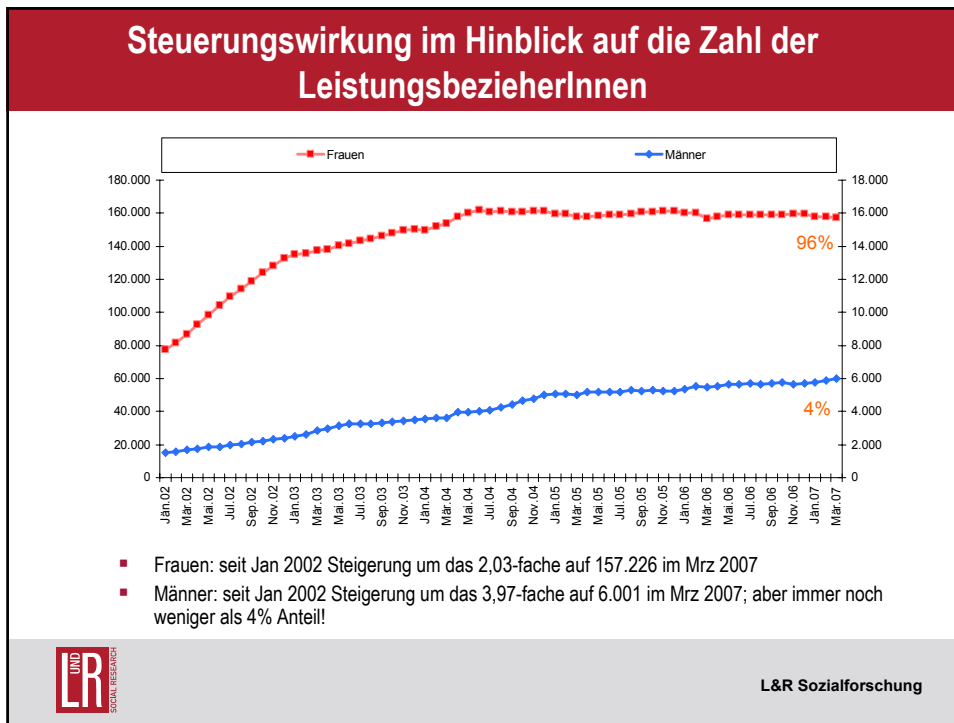
L&R Sozialforschung

## Überblick über die Studie

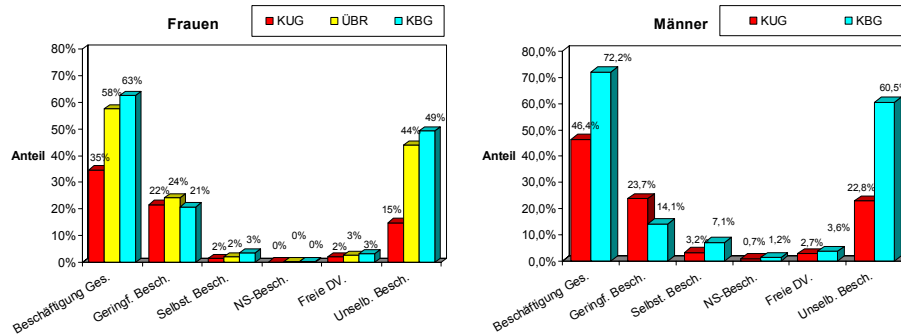
- Grundfrage: Wirkung der Einführung des Kinderbetreuungsgeldes auf das Erwerbsverhalten und die Beschäftigungsfähigkeit
- Literaturanalyse und sekundärstatistische Auswertungen relevanter Datenquellen, z.B. Statistik Austria oder Hauptverband der Sozialversicherungsträger
- Zweistufige Panelbefragung:
  - Im Frühjahr 2004: Gespräche mit 600 weiblichen und 103 männlichen KinderbetreuungsgeldbezieherInnen
  - Im dritten Quartal 2005: Gespräche mit 510 Frauen und 82 Männern
- Längsschnittdatenanalysen (1992 bis 2005)
  - 26.159 Frauen im Vergleich Karenzurlaubsgeldregelung (KUG) / Übergangsregelung (ÜBR) und Kinderbetreuungsgeldregelung (KBG)
  - 4.137 Männer im Vergleich KUG / KBG
- ExpertInneninterviews (z.B. VertreterInnen des AMS, Kinderbetreuungseinrichtungen, Anwaltschaft für Gleichbehandlungsfragen)



L&R Sozialforschung



## Zuverdienst während des Leistungsbezugs

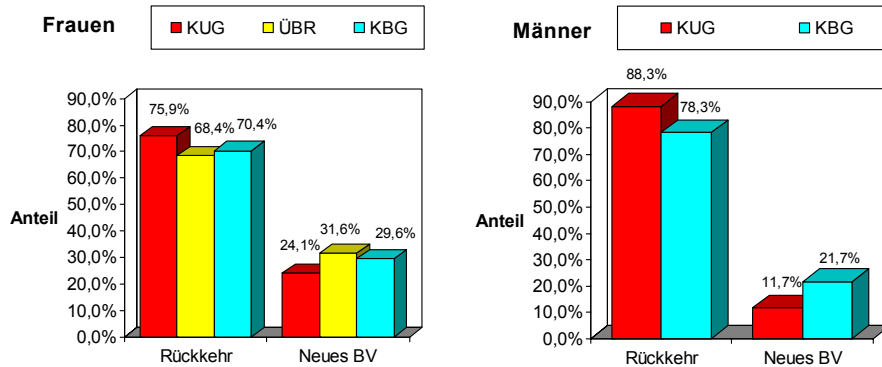


- Erhebliches Interesse am Zuverdienst bei Frauen und noch mehr bei Männern.
- Zuverdienst bei knapp der Hälfte der Frauen, aber bei fast zwei Drittel der Männer. Männer sind daher deutlich erwerbsorientierter als Frauen.
- Rund 25% der Frauen und rund 40% der Männer mit Zuverdienst überschritten zumindest in einzelnen Monaten die Zuverdienstgrenze.



L&R Sozialforschung

## Arbeitsplatzstabilität bei Zuverdienst während des Leistungsbezugs

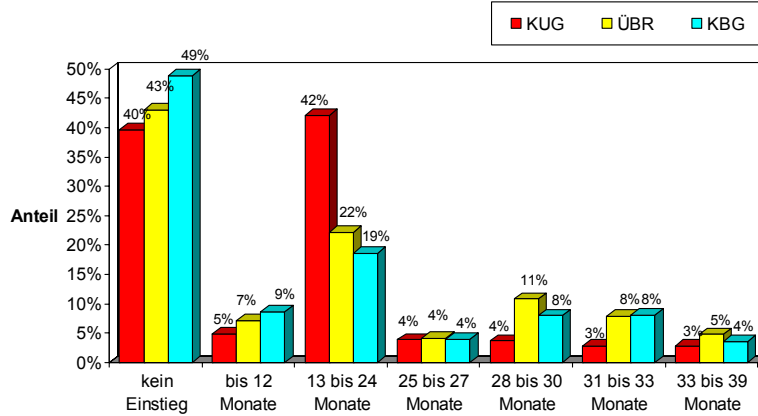


- Mehr als drei Viertel der erwerbsaktiven LeistungsbezieherInnen halten den Kontakt zum ehemaligen Betrieb
- Erwerbskarrieren der Männer sind stabiler



L&R Sozialforschung

## Frauen: Wiedereinstiegsprozesse in den 39 Monaten nach der Geburt

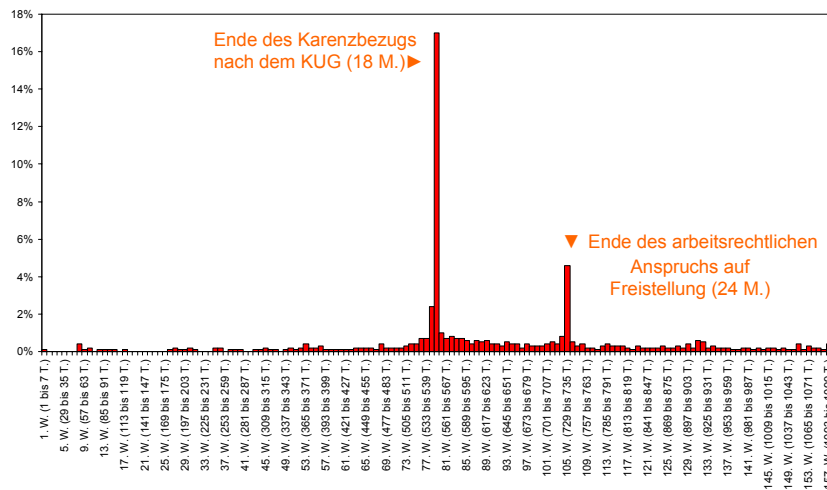


- Der Anteil der Wiedereinsteigerinnen hat sich deutlich reduziert von 60% auf 51%
- Einstieg vor Ende der arbeitsrechtlichen Karenz (24 M.) sinkt von 47% auf 28%

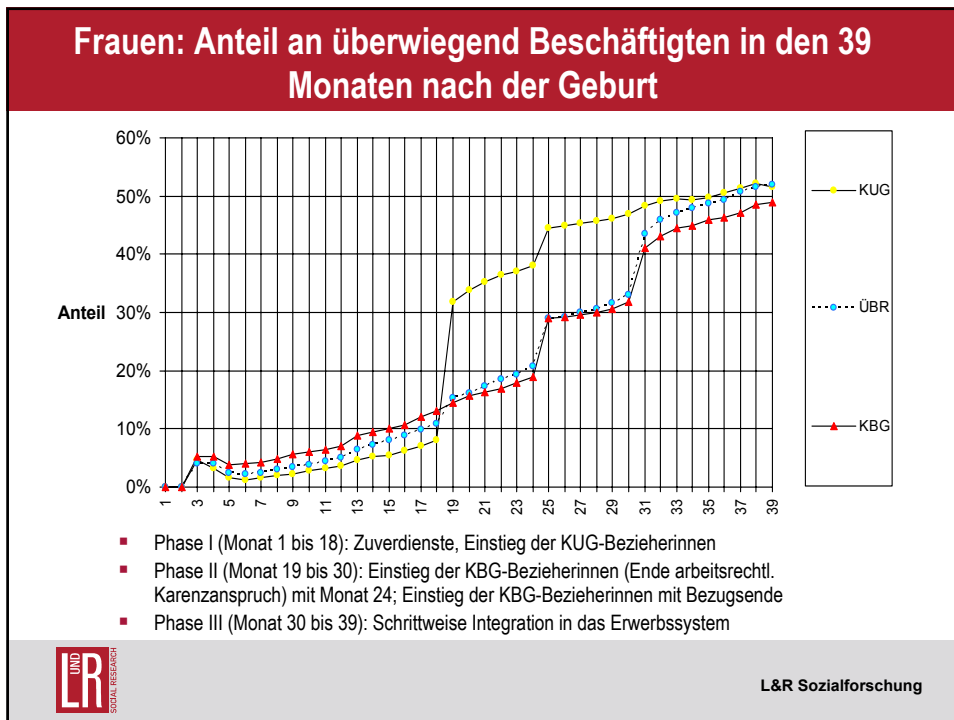
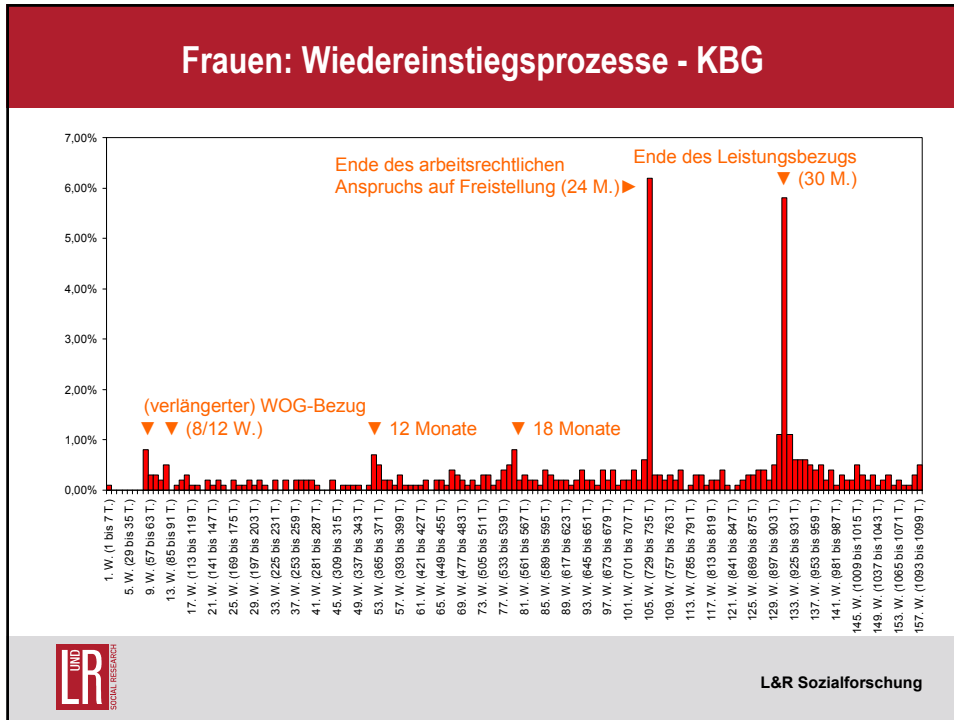


L&R Sozialforschung

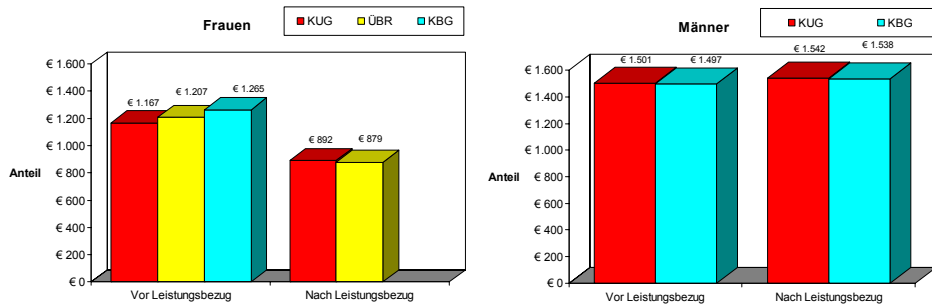
## Frauen: Wiedereinstiegsprozesse - KUG



L&R Sozialforschung



## Entwicklung des Arbeitseinkommens nach Ende des Leistungsbezugs

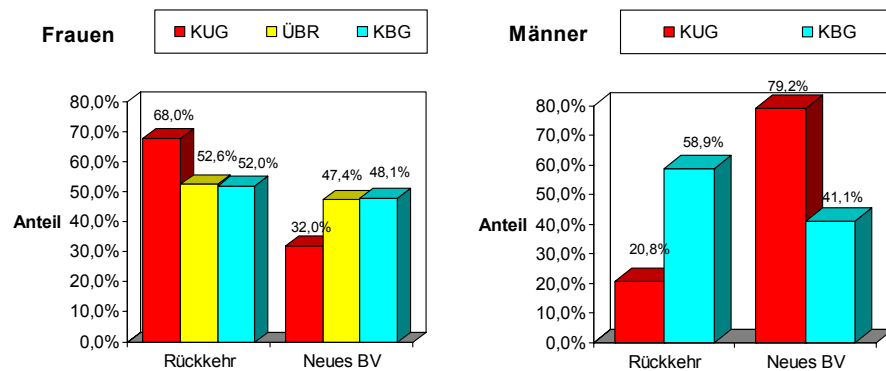


- Deutliche Reduktion des Arbeitseinkommens bei Frauen nach dem Leistungsbezug
- Ursachen: nicht nur die Reduktion der Arbeitszeit, sondern auch eine Reduktion des Tätigkeitsniveaus
- Keine Reduktion des Arbeitseinkommens bei Männern nach Ende des Leistungsbezugs, sondern ein Zuwachs um 2,7%.



L&R Sozialforschung

## Arbeitsplatzstabilität bei Wiedereinstieg nach Bezugsende



- Beobachtungszeitraum: 6 Monate nach Ende des Bezugs
- Wirkung: Reduktion der Arbeitsplatzstabilität um 16 Prozentpunkte bei Frauen; Erhöhung der Arbeitsplatzstabilität um 18 Prozentpunkte bei Männern



L&R Sozialforschung

